

u. Totalkünd. zulässig. Kurs Ende 1892—1918: 102.85, —, 103.25, —, 103, 102.50, 102.25, 100.50, 100, 102.50, 103.75, 104.25, 103.10, 103.10, 102, 100, 101, 101.25, 100.40, 100.60, 98.90, 96.75, 98*, —, 91, —, 96^{0/10}%. Notiert in Leipzig, Dresden.

3^{1/2}°/0 Stadt-Anleihe von 1892, II. Reihe. M. 2 000 000, davon in Umlauf Ende 1917: M. 1 151 800. Stücke, Zs. wie I. Ser. Tilg.: Von 1898 ab durch Verl. im Juni für Ende Dez. mit 1^{1/2}°/0 u. Zs.-Zuwachs bis spät. 1932; Verstärk. u. Totalkünd. zulässig. Kurs in Leipzig Ende 1892—1918: 102.85, —, 103.25, 102.25, 100.75, 99.85, 99, 94, 91.75, 97, 98.75, 100, 99, 98.75, 97, 92.40, 94, 93.10, 91.80, 93, 90, 88, 88.75*, —, 82, —, 86^{0/10}%.

Stadt-Anleihe von 1897: M. 10 000 000 in 2 Reihen à M. 5 000 000.

3^{1/2}°/0 Stadt-Anleihe von 1897, Reihe I. M. 5 000 000, davon in Umlauf Ende 1917: M. 4 014 500 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 30./6., 31./12. Tilg.: Von 1907 ab mit jährl. 1^{1/2}°/0 u. Zs.-Zuwachs durch Verl. im Juni oder freih. Ankauf bis spät. 1941, Verstärkung und Totalkündigung mit 6 monat. Frist zulässig. Kurs in Leipzig Ende 1897—1918: 100, 99, 94, 91.75, 97, 98.75, 100, 99, 98.75, 97, 92.40, 94, 93.10, 91.80, 90.40, 87.25, 84.25, 86.25*, —, 80, —, 83^{0/10}%.

4°/0 Stadt-Anleihe von 1897, Reihe II. M. 5 000 000, davon in Umlauf Ende 1917: M. 4 056 500 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 30./6., 31./12. Tilg.: Von 1907 ab mit jährl. 1^{1/2}°/0 u. Zs.-Zuwachs durch Verl. im Juni oder freih. Ankauf bis spät. 1941. Verstärkung und Totalkündigung mit 6 monat. Frist zulässig. Kurs Ende 1901—1918: 102.50, 103.75, 104.25, 103.10, 103.10, 102, 100, 101, 101.25, 100.40, 100.60, 98.90, 96.75, 98.25*, —, 91, —, 96^{0/10}%. Notiert in Leipzig u. Dresden.

Stadt-Anleihe von 1903. M. 15 000 000, davon Reihe I M. 10 000 000 zu 3^{1/2}°/0, Reihe II M. 5 000 000 zu 4°/0.

3^{1/2}°/0 Stadt-Anleihe von 1903, Reihe I. M. 10 000 000, davon in Umlauf Ende 1917: M. 9 196 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 30./6., 31./12. Tilg.: Verl. u. Kündig. bis 1./1. 1913 ausgeschlossen, von 1913 ab durch Verl. im Juni (zuerst 1913) für 31./12. oder durch freihänd. Ankauf mit jährl. 1^{1/2}°/0 u. Zs.-Zuwachs bis spät. 1947; von 1913 ab auch verstärkte Tilg. und Totalkündig. mit 6 monat. Frist zulässig. Eingeführt in Leipzig u. Dresden am 3./4. 1903 zu 100.75°/0, in Berlin 15./4. 1903 zu 100.75°/0. Kurs Ende 1903—1918: In Berlin: 100, 99.10, —, 96.50, 91, 91.70, 94.25, —, —, —, 86.50, —*, —, 80, —, 81°/0. — In Leipzig: 100.25, 100, 98.75, 97, 92.40, 94, 93.10, 91.80, 90.40, 87.25, 83.25, 86.25*, —, 80, —, 81°/0. Ausserdem notiert in Dresden.

4°/0 Stadt-Anleihe von 1903, Reihe II. M. 5 000 000, davon in Umlauf Ende 1917: M. 4 621 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 30./6., 31./12. Tilg.: Verlos. u. Künd. bis 1./1. 1913 ausgeschlossen, von 1913 ab durch Verlos. im Juni (zuerst 1913) für 31./12. oder durch freihänd. Ankauf mit jährl. 1^{2/5}°/0 u. Zs.-Zuwachs bis spät. 1947; von 1913 ab auch verstärkte Tilg. u. Totalkünd. mit 6 monat. Frist zulässig. Kurs Ende 1907—1918: In Berlin: —, 100.10, 100.80, —, 100, —, 95.50, —*, —, 90, —, 94^{0/10}%. — In Leipzig: 100, 101, 101.25, 100.40, 100.60, 98.90, 96.75, 98.25*, —, 90, —, 94^{0/10}%. Ausserdem notiert in Dresden.

Stadt-Anleihe von 1910 M. 16 000 000, davon begeben bis Ende 1917:

4°/0 Stadt-Anleihe von 1910. M. 10 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 30./6., 31./12. Tilg.: Verl. u. Kündig. bis 1./1. 1920 ausgeschlossen, von 1920 ab durch Verl. im Juni (zuerst 1920) für 31./12. oder durch freihänd. Ankauf mit jährl. 1^{1/2}°/0 u. Zs.-Zuwachs bis spät. 1952; von 1920 ab verst. Tilg. u. Totalkündig. mit 6 monat. Frist zulässig. Zahlst. für alle Anleihen: Plauen: Stadthauptkasse, Sächs. Bank, Dresdner Bank, Vogtländ. Bank Abteil. Der Allgem. Deutschen Credit-Anstalt, Plauener Bank, Vogtländ. Creditanstalt u. die Nebenstellen dieser Banken; Berlin: Preuss. Staatsbank (Seehandlung), Bank für Handel u. Ind., Handels-Ges.; Cöln: Sal. Oppenheim jr. & Co.; Dresden: Gebr. Arnhold Sächs. Bank, Dresdner Bank; Leipzig: Allg. Deutsche Credit-Anstalt u. deren Nebenstellen, Depositenkasse der Bank für Handel u. Ind., Hammer & Schmidt. Die fälligen Zinsscheine werden vom 15./6. u. 15./12. u. die Schuldscheine vom 27./12. an eingelöst. Kurs Ende 1912—1918: In Leipzig: 99.75, 96.75, 98*, —, 89, —, 96°/0. Ausserdem notiert in Dresden.

Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verlostene Stücke in 30 J. (F.) Für die nicht rechtzeitig erhobenen Beträge der ausgelosten Schuldverschreib. gewährt die Stadt eine Zinsvergütung von 3^{1/2}°/0 jährlich.

Posen.

Gesamte Stadtschuld: M. 127 352 623.28. — Kämmerei-Vermögen: M. 142 363 930.30.

Zahlst. für Zinsscheine u. gekündigte Anleihscheine aller Anleihen sind: Berlin: Preuss. Staatsbank (Seehandlung), Bank f. Handel u. Ind., Commerz- u. Disconto-Bank, Delbrück Schickler & Co., Deutsche Bank, Dresdner Bank, Mitteld. Credit-Bank, Nationalbank f. Deutschland, F. W. Krause & Co. Bankgeschäft; Breslau: Bank f. Handel u. Ind. Filiale Breslau vorm. Breslauer Disconto-Bank; Magdeburg: Mitteld. Privat-Bank; Posen: Stadthauptkasse, Ostbank f. Handel u. Gewerbe, Danziger Privat-Actien-Bank, Deutsche Bank Filiale Posen, Hartwig Mamroth & Co. Sämtl. Anleihen werden im Lombard-Verkehr der Reichsbank in Klasse I beliehen.

1. 3^{1/2}°/0 Stadt-Anleihe von 1894 M. 4 500 000 in 3 Ausgaben, von denen Ausgabe I u. III zu je M. 1 750 000, Ausgabe II zu M. 1 000 000, Ausg. I in Stücken à M. 200, 300, 500, 1000,